

## ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

# Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent\*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

## 1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

Studiengang an der EUF

*Energie- und Umweltmanagement*

Fächerkombination (falls BABW)

*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*

Gastland

*Portugal*

Gasthochschule

*Universidade de Lisboa*

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

*HeSe2021/22*

## 2. Ihre Erfahrungen

An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

### Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

*Ich hatte den Vorteil, dass ich bereits 3 Jahre zuvor ein Semester in Lissabon studieren konnte. Somit waren mir die Abläufe bekannt. Ich habe mir über die Webseite Uniplaces ein Zimmer gebucht. Zudem habe ich beschlossen mit dem Auto nach Lissabon zu fahren, um das Land so noch besser erkunden zu können. Auf die Fahrt habe ich mich mit einer groben Route und einem groben Zeitplan vorbereitet.*

### Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

*Ich habe die meisten meiner Kontakte beim Surfen kennengelernt. Über das gemeinsame Hobby konnte ich viele neue Freundschaften schließen. Außerdem hat die Uni am Beginn des Semesters eine Kennlernveranstaltungen organisiert. Portugiesen habe ich vor allem in den Vorlesungen und Gruppenarbeiten kennengelernt.*

### Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

*Ich habe nicht mehr als die absoluten Basics in portugiesisch gelernt. Die gesamte Stadt ist durchzogen von Ausländern aller Nationen. Fast jeder spricht einwandfreies englisch.*

### Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

#### (z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

*Alle meiner belegten Kurse bestanden aus mehreren Teilen. Ein Teil Theorie und ein Teil Praxis. Der Theorieteil bestand aus klassischen Vorlesungen und wurde am Ende des Semesters durch eine Klausur abgefragt. Der Praxis Teil bestand in den meisten Fächern aus Gruppenarbeiten in dem jeweiligen Studienfach. Diese Gruppenarbeiten waren oft sehr zeitaufwendig und es gab das ganze Semester verschiedenste Abgaben. Meine Kurse wurden in englisch gelehrt, allerdings gab es auch immer wieder Ausschweifungen ins portugiesische, da einzelne heimische studierende nicht ausreichend Englisch sprachen.*

*Insgesamt würde ich den Workload als hoch beschreiben, jedoch nicht als besonders anspruchsvoll. Bei vielen Aufgaben handelte es sich um Fleißaufgaben.*

### Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

## ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

*Besonders prägend war für mich die Zusammenarbeit in internationalen Gruppen. Die unterschiedlichen Arbeits- und Sichtweisen haben zu vielen interessanten Diskussionen beigetragen.*

### **Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?**

*Da ich bereits zuvor ein halbes Jahr in Lissabon gelebt habe, waren meine Sichtweise auf das Land und die Kultur Portugals schon recht gefestigt. Trotzdem war ich wieder etwas überrascht, mit welcher Gelassenheit Portugiesen durch das Leben gehen.*

### **Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)**

*Ich habe 2 Tage die Woche remote in Deutschland gearbeitet und habe 3 Tage pro Woche an der Uni verbracht. Somit war meine Woche recht geregelt. Nachmittags und an den Wochenenden habe ich mich bemüht möglichst häufig der Stadt zu entfliehen und Zeit in der wunderschönen Umgebung von Lissabon zu verbringen. Ganz egal ob zum Surfen, Wandern, Radfahren, Kultur erleben oder einfach nur am Strand liegen. Die Natur um die Stadt bietet alle Möglichkeiten.*

*Gewohnt habe ich in einer 6er Studierenden WG. Meine Mitbewohner waren aus verschiedensten Nationen. Wir haben uns oft beim Kochen in der Küche getroffen und lange Abende und Nächte miteinander verbracht.*

### **Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?**

*Die vielen Zugezogenen und remote Arbeitenden Bewohner Lissabons gentrifizieren die Stadt zunehmend. Für viele Portugiesen ist das oft kleine Gehalt nicht mehr ausreichend, um innerstädtisch leben zu können. Es gibt viel Armut und Obdachlosigkeit. Die Uni bietet verschiedene Möglichkeiten sich sozial einzubringen und diesen Menschen zu helfen.*

### **Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)**

*Insgesamt hatte ich eine wundervolle Zeit in Portugal und ich bin froh, dass das Erasmus Programm diese Art von Austausch ermöglicht. Die vielen Diskussionen, der viele Austausch und die Beleuchtung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten mit anderen Studierenden hat mein europäisches Verständnis gestärkt.*

### 3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

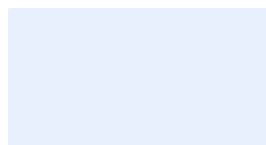
- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



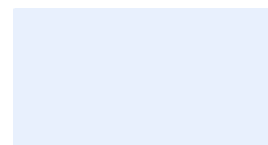
*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



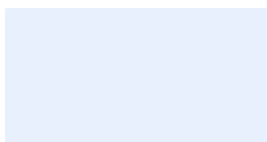
*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



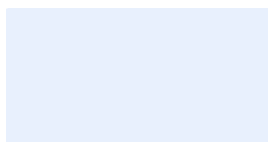
*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



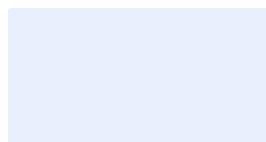
*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



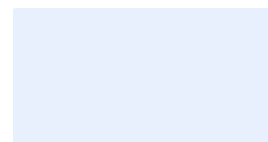
*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.*

## Vielen Dank für Ihre Mithilfe!